CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34 Télégrammes: Cinéjournal Case postale 307 1211 Genève 11

Communiqué Nr. 1247 vom 27. Januar 1967

1 - Dampfende Pferde in der Wintersonne - Auf Arosa's glitzernder Schneerennbahn gewinnt der Aussenseiter Kim Williams das Trabfahren, während bei den Hürden der Favorit Orkus nicht zu schlagen ist. (33 m)

2 - Architektonische Schönheit im Dienste von fünf [illegible]inenten - Das 1966 eingeweihte, hochmoderne Gebäude der Weltgesundheitsorganisation in Genf beherbergt gegenwärtig den 24-köpfigen Exekutivrat, das "Gehirn" dieser UNO-Filiale. Die Delegierten beglückwünschen sich zu dem einzigartigen Rahmen, in welchem ihre Arbeit nun vonstatten geht. Sie wirken für die Völker in Uebersee, die die medizinische Hilfe dringend benötigen. Mit Aufnahmen aus Bolivien, Nigerien, Burma usw. (63 m)

3 - Grosse Schweizer im Kleinformat - Eine Sonderschau im Berner PTT-Museum zeigt alle bisher erschienenen schweizerischen Postmarken, auf denen berühmte Landeskinder abgebildet sind. Interessant sind nicht zuletzt die Briefmarkenentwürfe, welche nie bis an den Schalter gelangten. (24 m)

4 - Le Brassus als nordische Skihauptstadt - Weder der Sieger des 15-km-Langlaufs, Westdeutschlands Walter Demel, noch der starke Schweizer Alois Kälin vermögen dem Polen Jan Kawulik den Sieg in der Nordischen Kombination zu nehmen. Beim Spezialspringen triumphiert der Italiener Giacomo Aimoni vor dem Russen Kaljand und dem Franzosen Poirot. (45 m)

Titel usw. 15 m Länge : 180 m

Communiqué No 1247 du 27 janvier 1967

1 - Hippisme entre neige et soleil - Sur la neige d'Arosa, l'outsider Ken Williams se montre le meilleur trotteur, tandis que le favori Orkus enlève la course d'obstacles. (33 m)

2 - La beauté architecturale au service des 5 continents - Inaugurés en 1966, les bâtiments ultra-modernes de l'Organisation mondiale de la Santé accueillent en ce moment à Genève le Conseil exécutif, autrement dit, le "cerveau" de cette filiale de l'ONU. Les délégués qui se félicitent du cadre merveilleux dans lequel ils peuvent travailler, apportent aux populations d'outre-mer une aide médicale indispensable. Prises de vues en Bolivie, au Nigéria, en Birmanie etc. (63 m)

3 - Grands Suisses en petit format - Une exposition au musée des PTT à Berne réunit tous les timbres suisses célébrant la mémoire d'hommes et de femmes illustres de notre pays. Les philatélistes s'intéresseront spécialement aux projets de timbres qui n'ont jamais vu le jour. (24 m)

4 - Le Brassus, capitale du ski nordique - Ni le gagnant du fond (15 km), l'Allemand Walter Demel, ni l'extraordinaire Alois Kälin n'arrivent à ravir la victoire du combiné nordique au Polonais Ian Kawulik. Au saut spécial, l'Italien Giacomo Aimoni triomphe devant le Russe Kaljand et le Français Poirot. (45 m)

Titres etc. 15 m Métrage : 180 m

CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Téléphone 022 25 52 34 Télégrammes: Cinéjournal Case postale 307 1211 Genève 11

Comunicato No 1247 del 27 gennaio 1967

1 - Trotta e galoppa sulla...neve - Sul pista nevosa di Arosa l'outsider Ken Williams si rivela il miglior trottatore, mentre il favorito Orkus si assicura la vittoria nella gara ad ostacoli. (33 m)

2 - Splendore architettonico al servizio di cinque continenti - Il palazzo ultramoderno dell'Organizzazione mondiale della saluta accoglie attuamente il Consiglio esecutivo, che è il cervello di questa filiale delle Nazioni Unite. I delegati sono lieti di poter svolgere i loro lavori in un tale ambiente : è grazie ad essi che un aiuto medico indispensabile puo essere dato alle popolazioni della Bolivia, della Nigeria, della Birmania ecc., le cui esigenze in campo sanitario sono illustrate da alcune impressionanti sequenze. (63 m)

3 - Grandi svizzeri in formato ridotto - Una mostra nel museo delle Poste a Berna riunisce tutti i francobolli consacrati a personaggi illustri del nostro paese. Di particolare interesse dei progetti di francobolli rimasti inediti. (24 m)

4 - Le Brassus - capitale dello sci nordico - Nè il vincitore della prova di fondo su 18 km, il tedesco Walter Demel, nè il nostro straordinario Alois Kälin, riusciranno ad impedire la vittoria in classifica combinata del polacco Ian Kawoluk. Nel salto speciale grande vittoria dell'Italiano Giacomo Aimoni dinanzi al russo Kaljand ed al francese Poirot. (45 m)

Titoli ecc. 15 m Metraggio : 18o m

1 - Dampfende Pferde in der Wintersonne - Am ersten der vier Bündner Turftage präsentiert sich Arosa im schönsten Sonnenkleid./ Der 8-jährige Fuchs Natterfarn übernimmt im grossen Preis von Chur zunächst die Spitze, lässt aber später nach./ Bei dem relativ schweren Geläuf halten in diesem Hindernisrennen nur Tiere in bester Kondition die volle Distanz von 2.660m. Dies ist der Fall beim Sieger Orkus aus dem Stall Bächthold, einem der erfolgreichsten Pferde der Schweiz, diesmal mit dem französischen Amateur de Chevigny im Sattel./ Das über Erwarten zahlreiche und wettbegierige Publikum kann sich nicht beklagen : die Favoriten kehren ihre beste Seite heraus, und beim Trabrennen, wie hier im Preis von Prätschli, gibt es herrliche Kämpfe ab./ Im Einlaufbogen hat der schnelle Kim William seine 6 Konkurrenten allerdings schon abgehängt. Er gewinnt mit 3 Längen Vorsprung vor Orateur und Latus II./ Ein Festtag für Pferderennen auf Schnee./

2 - Architektonische Schönheit im Dienste von fünf Kontinenten - Der elegante, hochmoderne Hauptsitz der Weltgesundheitsorganisation ist das Meisterwerk der Waadtländer Architekten Tschumi und Bonnard./ Seine kühnen Lösungen passen ideal in die Genfer Landschaft hinein./ In einem eigens für den Exekutivrat reservierten Nebengebäude debattieren gegenwärtig die wichtigsten Persönlichkeiten dieser spezialisierten Organisation der UNO über die Fortführung der weltweiten Hilfe an die in ihrer Gesundheit gefährdeten Völker./ Wie sieht diese Hilfe in der Praxis aus ? In Bolivien beispielsweise kämpfen Aerzte und Pflegerinnen oft vergeblich gegen Un- und Aberglauben./ Hinter den Furchen dieser Indianergesichter verbergen sich Abgründe von Misstrauen, Enttäuschungen und Leiden./ Flösst ihnen der Medizinmann mit dem Eidechsentrunk mehr Vertrauen ein als die weissen Kittel aus der Fremde,-die alles besser wissen wollen ? Andernorts stellt sich der Wille zur Zusammenarbeit auf Seiten der Eingeborenen zum Glück viel schneller ein. In diesem Dorfe Nigerias, im Zentrum des schwarzen Kontinents, wird eine Grossjagd auf Mücken und Fliegen, die Träger des gefährlichen Sumpffiebers, veranstaltet./ Unter der Anleitung eines indischen Arztes wird das Ungeziefer fein säuberlich eingesammelt, gezählt, verpackt und.. zur weiteren Untersuchung nach London expediert./ In Afghanistan wütet der Kampf gegen Malaria und Typhus, der immer noch ein Drittel des Gesamtbudgets verschlingt./ In Thailand geht es um die Heilung der Leprakranken./ In Burma muss einem katastrophalen Aerztemangel beigesteuert werden. Schulen für Krankenhelfer und beschleunigte Medizinstudien stehen im Vordergrund. Man wagt kaum mehr daran zu denken, wie es ohne die Millionen der Weltgesundheitsorganisation um diese Länder bestellt wäre./

3 - Grosse Schweizer im Kleinformat - Wer kennt diese nie veröffentlichten Briefmarkenportraits berühmter Landsleute ?/ Alexandre Calame, Rousseau, Wettstein, Jakob Burckhardt. Und hier die Portraits, die uns unzählige Male vom Briefträger ins Haus gebracht worden sind./ Der Unterschied zwischen einem Entwurf und der fertigen Briefmarke ist manchmal gering, wie hier bei Pestalozzi,/ und manchmal verblüffend, wie bei Alexandre Vinet./ Oft wird dem Vorbild eines weltbekannten Gemäldes, wie bei Hodler, in der Endfassung ein prägnanterer Stich vorgezogen./ All das zeigt sehr anschaulich die Sonderausstellung "Berühmte Schweizer" im PTT-Museum zu Bern. Auch Nichtphilatelisten lassen sich da gerne überraschen./

4 - Le Brassus als nordische Skihauptstadt - Wird es Alois Kälin gelingen, in der nordischen Kombination seine schlechte Sprungleistung durch den Langlauf wettzumachen ?/ Westdeutschlands Walter Demel ist in Le Brassus stärkster Spezialist über 15 Kilometer./ Kälin kämpft jedoch in erster Linie gegen den polnischen Nachwuchsmann Kawulok, weitaus bester Mann am Bakken./ Demel muss alle Reserven dransetzen, um in der Loipe Kälin nicht aus den Augen zu verlieren./ Die jungen Finnen sind dieses Mal die Geschlagenen./ Am Ziel erfährt Kälin, dass sein Vorsprung auf Kawulok nicht ausreicht, um den Vorjahrssieg zu wiederholen./ Der Weltmeisterschaftsdritte Demel hingegen gibt sich mit einem Vorsprung von 24 Sekunden auf Kälin zufrieden./ La Chirurgienne, die Rekordschanze im Jura, die übrigens noch ausgebaut werden soll, hat wieder einmal grossartigen Sport gezeigt. Nach dem Kombinationssieger Kawulok, mit 81 Metern, kommt Heribert Schmid nicht ganz so weit, aber was man bei solchen Leistungen riskiert, das zeigen die Nummern 32 und 47 mit aufregenden Stürzen./ Ernsthafte Verletzungen hat es in der Schweizer Hauptstadt des nordischen Skis glücklicherweise nicht gegeben./Russlands Tynon Kaljand, schon dritter in der Kombination, belegt im Spezialsprunglauf den 2. Platz./ Sieger wird der stilistisch unschlagbare Italiener Aimoni./

*****

1 - Hippisme entre neige et soleil - C'est sous un soleil éclatant que se sont déroulées les courses d'Arosa./ Dans le Grand Prix de Coire, Natterfarn âgé de 8 ans qui mène tout d'abord, devra bientôt céder sa place./ La course d'obstacles de diffucultés moyennes et d'une longueur de 2600 m voit s'affronter des chevaux en excellente condition. Comme par exemple Orkus appartenant à M. Bächtold, monté pour l'occasion par Monsieur de Chevigny./ Dans le Prix Prätschli, une course de trot, attelé, le public en a eu pour son argent, en effet, il s'est agi ici, d'une magnifique compétition où les chevaux ont donné le meilleur d'eux-mêmes./ Dans le virage final, le rapide Kim William a déjà pris une bonne avance sur ses 6 adversaires.Il gagne avec 3 longueurs devant Orateur et Latus II./ Des courses sur neige véritablement féériques./

2 - La beauté architecturale au service des 5 continents - Le nouveau siège de l'Organisation mondiale de la Santé est un chef-d'oeuvre dû à deux architectes vaudois, Jean Tchoumi et Pierre Bonnard./ Les lignes hardies et élégantes du bâtiment se marient parfaitement bien avec la campagne genevoise où il est situé./ C'est dans ce bâtiment annexe qu'ont lieu les débats du Conseil Exécutif de l'OMS, section très importante de l'ONU, et dont la tâche est de veiller à la santé et à la survie de l'humanité./ La Bolivie par exemple, a un besoin urgent d'aide, la Bolivie où médecins et infirmières se heurtent souvent aux préjugés et aux superstitions./ Que de méfiance, de désillusion et de souffrances derrière ces visages!/Feraitelle plus confiance au grand sorcier et à ses pratiques, qu'à l'étranger vêtu d'une blouse blanche et qui veut en savoir plus que les autres ?/ Cependant, les médecins trouvent heureusement de plus en plus de bonnes volontés et d'esprit de collaboration. Ainsi, dans ce village du Nigéria, au centre du continent africain, une chasse systématique aux mouches et aux moustiques, agents propagateurs du terrible paludisme, a été entreprise sur une grande échelle./ Sous la direction d'un médecin indien, ces insectes maléfiques sont rassemblés, inventoriés, comptabilisés, empaquetés et expédiés à Londres où l'on poursuit de multiples recherches scientifiques. En Afghanistan, on lutte contre la malaria et le typhus, qui coûte à l'OMS un quart de son budget annuel./ En Thailande, c'est la lèpre qui sévit à l'état endémique./ En Birmanie, il faut pallier un catastrophique manque de médecins. Des projets deviennent réalité, tels, qu'écoles de personnel soignant, et accélération des études médicales. Quel serait le destin de millions d'êtres sans l'activité inlassable de l'OMS ?/

3 - Grands Suisses en petit format - Ces timbres portant l'effigie de personnages célèbres de notre pays n'ont jamais été vendus au public. Calame, Rousseau, Johann Rudolf Wettstein, Jakob Burkhardt./ Cependant, leurs portraits collés sur enveloppe ont souvent été glissés dans notre boîte aux lettres./ La différence entre projets et timbres définitifs est parfois minime, comme ici avec Pestalozzi.../ ou surprenante, Alexandre Vinet en témoigne./ Souvent encore, la représentation d'une toile célèbre comme celle de Hodler est abandonnée au profit d'une image que l'on a estimé plus saisissante./ Toutes ces maquettes, tous ces projets abandonnés ou acceptés peuvent être vus par le grand public au Musée des PTT à Berne./

4 - Le Brassus, capitale du ski nordique - Au Brassus, Alois Kälin, dans la course de fond, va-t-il pouvoir compenser ses mauvaises notes en saut, pour faire figure honorable dans le combiné nordique ?/ L'Allemand de l'Ouest, Walter Demel, tout au long des 15 km sera-t-il le meilleur./ Kälin lutte tout d'abord contre Ian Kavoulok, un excellent Polonais, déjà premier du saut combiné./ Demel fait appel à toute son énergie pour ne pas perdre Kälin des yeux./ Cette fois, ce sont les Finlandais qui doivent s'avouer vaincus./ A l'arrivée, Kälin apprend que son avance sur Kavoulok ne lui suffit pas pour répéter sa victoire du combiné de l'année dernière./ Walter Demel, 3ème aux championnats du monde, a une avance de 24 secondes sur Kälin./ La chirurgienne, c'est le nom du fameux tremplin jurassien, qui a vu de multiples records, va une fois de plus servir à des champions. Après le vainqueur du combiné Kavoulok qui a fait un saut de 81 m vient Heribert Schmid avec un saut un peu moins long, mais on voit ce que l'on risque en assistant aux chutes des numéros 32 et 47./ Heureusement cette journée, dans la capitale suisse du ski alpin s'est soldée sans aucun accident grave./ Le Soviétique Tynon Kaljand, 3ème dans le combiné, remporte la deuxième place dans le saut spécial./ Le vainqueur est l'Italien Giacomo Aimoni, magnifique de style./

*****

Commento Cinegiornale No 1247.// Trotta e galoppa sulla...neve - La giornata iniziale delle gare ippiche vede Arosa nel suo più splendido manto invernale// Il sauro di 8 anni Natterfarn è inizialmente al comando del Gran Premio di Coira, ma successivamente è sorpassato// Su questo relativamente difficile percorso ad ostacoli soltanto dei cavalli in perfette condizioni riescono a tenere la distanza di 2600 metri. Così il vincitore Orkus della scuderia di Baechtold,uno dei migliori degli allevamenti svizzeri montato stavolta dal francese De Chevigny// Il pubblico appassionato di queste prove può ritenersi soddisfatto: i favoriti hanno risposto all'attesa e nel premio Praetschli, una prova per trottatori,la lotta è accanita// Alla curva finale il velocissimo Kim Williams ha già staccato 6 concorrenti. Vince con 3 lunghezze di vantaggio dinanzi a ORATEUR e a LATUS II. Una magnifica giornata per lo sport ippico sulla neve// Splendore architettonico al servizio di cinque continenti - Questo palazzo ultramoderno,sede della Organizzazione Mondiale della Salute di Ginevra, è un capolavoro degli architetti vodesi Tschumi e Bonnard// Le sue audaci soluzioni si armonizzano perfettamente col paesaggio ginevrino// In un edificio annesso riservato al Comitato esecutivo si sta attualmente dicutendo circa il proseguimento dell'attività svolta da questa organizzazione affigliata all'ONU a favore dei paesi minacciati nella loro salute// Come si svolge in pratica quest'assistenza ? In Bolivia,per esempio medici ed infermieri lottano spesso vanamente contro la superstizione// Dietro le fisionomie rugose di questi indios si celano pena,delusione e diffidenza// Questa vecchia ammalata ha maggiormente fiducia nel filtro magico dello stregone o negli stranieri dal camice bianco,che,pretendono di saperne di più ?// La volontà di collaborare si risveglia tuttavia rapidamente negli indigeni. In questo porto della Nigeria,nel centro dell'Africa è in corso una grande battaglia contro le mosche e gli altri insetti propagatori del paludismo. Sotto la dirazione di un medico indiano questi minuscoli quanto malefici esseri vengono scrupolosamente raccolti,contati,impacchettati e spediti a Londra per ulteriori ricerche...// Nell'Afghanistan si lotta contro il tifo e la malaria,che tuttora inghiottono un terzo del bilancio totale// In Tailandia si tratta di guarire i lebbrosi// In Birmania si deve provvedere a una catastrofica mancanza di medici. Il programma immediato riguarda la creazione di scuole per infermieri e l'accelerazione degli studi medici. Quale sarebbe il destino di questi paesi senza i milioni dell'organizzazione Ginevrina?// Grandi svizzeri in formato ridotto - Ritratti di personaggi famosi su francobolli che non sono mai stati posti in vendita. Alexandre Calame, Jean-Jacques Rousseau,Johann Rudolf Wettstein,Jacob Burckhardt...E qui invece altre immagini che innumerevoli volte ci sono state recate dal postino// La differenza tra francobollo progettato e quello finito è spesso minima, come qui nel caso di Pestalozzi...// O tale da confondere come qui con Alexandre Viret//Invece di un quadro famoso come il notissimo autoritratto di Hodler,si finisce talvolta per scegliere un'altra versione più incisiva// Tutto ciò ci viene rivelato dalla mostra speciale "Svizzeri famosi" in corso nel museo delle POSTE a Berna,che può interessare anche i non filatelici.// Le Brassus - capitale dello sci nordico - Riuscirà Alois Kaelin a compensare nella gara di fondo la prestazione mediocre fornita in quella di salto ?// In ogni caso nel concorso nordico del Brassus il più forte atleta nella prova dei 15 Km. è il tedesco Walter Demmel// Ma Kaelin lotta in primo piano col polacco Kawulok,di gran lunga il migliore nel salto combinato// Demel deve fare appello a tutte le sue riserve per far meglio di Kaelin//I grandi battuti sono stavolta i giovani fondisti finlandesi//Sul traguardo Kaelin apprende che il suo vantaggio non sarà sufficente per battere Kawulok nella combinata e per ripetere la sua affermazione dellomscorso anno//Demel,già terzo nei campionati mondiali,può considerarsi soddisfatto d'un vantaggio di 24 secondi su Kaelin// Sul grande trampolino del Brassus,la pista record del Giura,si assiste una volta di più ad uno spettacolo sportivo di primo ordine. Dopo la vittoria del combinatista Kawulok con 81 metri il nostro Heribert Schmid non raggiungerà una simile lunghezza,ma le catastrofiche cadute dei numeri 32 e 47 dimostrano peraltro cosa si rischia in queste prove// Ma fortunatamente questa bella giornata sportiva non è stata funestata d'alcun in-

cidente grave// Il sovietico Tynon KaljanD, già terzo nella classifica combinata, otterrà nel salto speciale il secondo posto// Vincitore il brillante italiano Giacomo Aimoni.